

## Programm (Stand: 28.05.2026)

### HVFL-Reise: Engadin - Val Müstair - Vinschgau - Meran

vom Dienstag, 30. Juni, bis Freitag, 3. Juli 2026

#### Tag 1      **Dienstag, 30. Juni 2026**

Die Reise führt am frühen Morgen von Liechtenstein zunächst auf den Flüela-Pass - «Znünipause».

**Abfahrtorte:** 05:50 Uhr Mauren Binza  
05:55 Uhr Mauren Post  
06:10 Uhr Benders Post  
06:25 Uhr Schaan Post  
06:35 Uhr Vaduz Mühleholz  
06:40 Uhr Vaduz Busterminal (unter d. Rathaus)  
06:50 Uhr Triesen Alte Post  
07:00 Uhr Balzers Café Roxy

**08:45 Uhr**      **Flüela Hospiz AG, Passhotel - «Znünipause»**  
Das Flüela Hospiz auf dem Flüela-Pass eignet sich ideal für eine kurze Pause auf 2383 Meter über Meer. - Tel: +41 81 416 17 47  
[info@flueela-hospiz.ch](mailto:info@flueela-hospiz.ch)  
[www.flueela-hospiz.ch](http://www.flueela-hospiz.ch)

#### **Flüelapass**

Der Fund von bronzezeitlichen Lanzenspitzen selbst auf dem Flüelapass belegt die schon frühe Nutzung dieses Überganges aus dem Flüelatal ins Unterengadin. Eigentliche Bedeutung erlangte die Region im 13. Jh. mit der Einwanderung der Walsenfamilien. Eine Urkunde von 1289 belegt die Übernahme von Gütern durch die Walser: «Wilhelm, dem ammen vnd sinen gesellen daz guot ze Tavaus ze rechten lehen».

Weitere Informationen findet man unter:

<https://alpen-paesse.ch/de/alpenpaesse/flueelapass/>

**9:30 Uhr**      **Weiterfahrt nach Zernez – «Allegra!»**

**Busparkplatz**      **Gemeindehaus-Parkplatz, Urtatsch 147a, 7530 Zernez**  
**oder**  
**Alossai-Parkplatz, Via Sura 80, 7530 Zernez**

**10:15 Uhr**      **Nationalparkzentrum Zernez**  
In vier Ausstellungsräumen erleben Sie den Nationalpark in all seinen Facetten. Hautnah und unmittelbar spüren Sie die natürlichen Prozesse, die im Park streng geschützt sind. An interaktiven Stationen werden Sie selbst zu Forschenden.

Weitere Informationen findet man unter:

[info@nationalpark.ch](mailto:info@nationalpark.ch)

<https://nationalpark.ch/besuchen/nationalparkzentrum/>

- 11:30 Uhr**      **Mittagessen im Restaurant Spöl, Zernez (à la carte)**  
Das Hotel und Restaurant Spöl liegt im Herzen von Zernez mitten im Engadin, direkt beim Nationalpark-Zentrum.  
[info@hotel-spoel.ch](mailto:info@hotel-spoel.ch)  
<https://www.hotel-spoel.ch/>
- Für Sportler**      **Kapelle San Bastian, Zernez**  
Die Kirche San Bastian in Zernez ist ein bedeutendes historisches Gebäude, dessen Geschichte bis ins vorreformatorische Zeitalter zurückreicht. Sie wurde 1490 erbaut und ist bekannt für ihre spätgotischen Wandmalereien und das Kreuzrippengewölbe des Kirchenschiffs. Die Kirche wurde 1643 dem sakralen Gebrauch entwidmet und 1949-52 restauriert.  
<https://zernez-ref.ch/de/kirchen/>
- 14:00 Uhr**      **Weiterfahrt ab Busparkplatz über den Ofenpass ins Val Müstair**
- Ofenpass**  
Der Ofenpass, rätoromanisch Pass dal Fuorn, ist ein Pass auf 2149 m ü. M. zwischen Zernez im Engadin und dem Münstertal / Val Müstair, das die Sesvennagruppe im Nordosten von den Ortler-Alpen im Südwesten trennt.  
Weitere Informationen findet man unter:  
<https://www.alpen-paesse.ch/de/alpenpaesse/ofenpass>
- Busparkplatz**      **Kloster St. Johann Müstair, Purtatscha 3, 7537 Val Müstair, Schweiz**
- Müstair**  
Mit rund 700 Einwohnern ist Müstair die grösste Ortschaft im Val Müstair. Müstair ist ein Dorf in der politischen Gemeinde Val Müstair in der Region Engiadina Bassa/Val Müstair. Nach ihm ist das Münstertal benannt.
- 15:30 Uhr**      **Kloster St. Johann, Müstair - Kirche und Museum, UNESCO-Weltkulturerbe Führung (ca. 1.5 Std)**  
Das Kloster St. Johann in Müstair wurde im 8. Jahrhundert gegründet und feierte im letzten Jahr sein 1250-jähriges Bestehen. Karl der Grosse soll es gestiftet haben; die Statue in der Klosterkirche ist ein Zeugnis dafür. Die Klosteranlage entstand aus einem Guss. Aus der Karolingerzeit sind heute noch die Klosterkirche und die Heiligkreuzkapelle (leider aufgrund von Bauarbeiten von Mai bis Oktober 2026 geschlossen) erhalten. Es ist seit 1983 Weltkulturerbestätte der UNESCO.  
[visit-museum@muestair.ch](mailto:visit-museum@muestair.ch)  
<https://www.muestair.ch/>
- 17:00 Uhr**      **Check-In im Gästehaus des Klosters bzw. im Hotel Chasa Chalavaina - Via Maistra 70, Müstair**  
Das Hotel Chalavaina in Müstair ist ein historisches Hotel mit einer beeindruckenden Geschichte. Es wurde erstmals 1254 als Herberge erwähnt und ist vermutlich die älteste Herberge der Schweiz. Die Geschichte des Hotels ist eng mit der Schlacht am Calven verbunden, die am 14. Mai 1499 stattfand. Benedikt Fontana, der Hauptmann der Bündner Streitmacht, sprach am Vorabend der Schlacht über den Arkaden zu den Kämpfern.  
[info@hotelchalavaina.ch](mailto:info@hotelchalavaina.ch) - Tel. 0041 81 858 54 68  
<https://www.hotelchalavaina.ch/home>
- Anschl.      **Zeit zu freien Verfügung**
- 19:00 Uhr**      **Gemeinsames Abendessen: Im Hotel Chasa Chalavaina - Via Maistra 70, Müstair**

## Tag 2      **Mittwoch, 1. Juli 2026**

- ab 7:00 Uhr**      **Frühstück im Hotel bzw. Kloster**
- 8:00 Uhr**      **Hotel Check out**
- 8:15 Uhr**      **Treffpunkt „Rezeption/Empfang Hotel“ - Weiterfahrt nach Glurns**
- 8:30 Uhr**      **St.-Johann-Kirche, Taufers, Via S. Giovanni, 14-18, 39020 Malles Venosta**  
Führung durch Kulturführer(in), Tourismusbüro Mals  
Die 1220 errichtete St.-Johann-Kirche in Taufers im Münstertal mit ihren spätromanischen Fresken ist ein kunsthistorisches Juwel im oberen Vinschgau. Die ehemalige Hospizkirche beherbergt im Obergeschoss die Ausstellungen „Leben an der Strasse“ mit archäologischen Funden von der Bronzezeit bis zum Mittelalter aus Taufers im Münstertal.  
<https://www.musui.it/portfolio-collections/museen-im-fokus/kirche-st-johann>
- 9:15 Uhr**      **Oswald Stimpfl (Fremdenführer) übernimmt.**
- Busparkplatz**      **Florastrasse, 30, 21036 Glurns, Parkplatz**
- 9:15 Uhr**      **Stadtführung Glurns - Malser Heide im Obervinschgau**  
Stadtrundgang, Wehrgang, Tauferer Torturm mit Floramuseum  
Glurns ist ein architektonisches Kleinod: Die Ringmauer mit ihren drei markanten Tortürmen und einer ganzen Reihe weiterer Wehrtürme bildet die einzige vollständig erhaltene geschlossene Wehranlage der Alpen. Sie umschließt die Stadt inmitten der Malser Heide.  
<https://www.glorenza.eu/tauferer-tor-turm-paul-flora/>
- 10:45 Uhr**      Weiterfahrt nach Laas
- Busparkplatz**      **Via Stazione, 3, 39023 Laas BZ**
- 11:15 Uhr**      **Führung: „Laas und sein Marmor: Das weisse Gold des Vinschgaus“ (bis 12.30 Uhr)**  
Laas, auf 868 m Höhe im Vinschgau gelegen, ist weltweit bekannt für seinen weissen Marmor, der am Jennwand-Massiv oberhalb des Dorfes abgebaut wird. Dieser hochwertige Naturstein – auch „weisses Gold“ genannt – prägt seit Jahrhunderten die Wirtschaft der Region.  
<https://www.marmorplus.it/> <https://www.lasamarmo.it/>  
<https://www.sudtirol.com/de/vinschgau/laaser-marmor.htm>
- Das Marmordorf Laas**  
Der Laaser Marmor, die historisch einzigartige Schrägbahn sowie die neue Laaser Marmorwelt sind das Wahrzeichen von Laas. Marmor ist mehr als nur ein Stein, Marmor ist in Jahrmillionen gewachsene natürliche Schönheit, edel in Farbe und Struktur, jeder Block, ja jedes Stück ein Unikat. Laaser Marmor ist ein begehrtes, kostbares Arbeitsmaterial mit aussergewöhnlichen Eigenschaften. Monumente und Bildhauerarbeiten auf der ganzen Welt zeugen davon. Als prunkvolles Zeichen von Exklusivität ziert er daher seit jeher Herrscherhäuser, Paläste, Moscheen, Geschäftshäuser und im Besonderen auch das neue World Trade Center in New York und den **Weissen Würfel der Hilti Art Foundation in Vaduz.**

- 13:00 Uhr**      **Mittagessen im Gasthof zur Sonne, Marmordorf Laas im Vinschgau**  
(Historischer Gasthof im alten Dorfkern von Laas)  
Email: [info@sonnelaas.com](mailto:info@sonnelaas.com); <https://sonnelaas.com/>; Tel. +39 0473 626523
- 14:00 Uhr**      **Abfahrt nach Naturns / Naturno**
- 14:45 Uhr**      **Busparkplatz** Naturns Via Flora Gustav, 4, 39025 Naturno BZ
- 15:30 Uhr`**      **Führung durch das Prokulus-Museum und anschliessend St. Prokulus-Kirche**  
Das Prokulus-Museum wurde 2006 als Ergänzung zur St.-Prokulus-Kirche eröffnet. Der moderne Museumsparcours führt durch vier Raum-Zeit-Stationen: Spätantike, Frühmittelalter, Mittelalter und 30-jähriger Krieg mit der verheerenden Fleckfieberepidemie. Zudem zeigt das Museum die abgenommenen gotischen Fresken der St.-Prokulus-Kirche. Somit bilden die St.-Prokulus-Kirche und das Prokulus-Museum eine Einheit und machen gemeinsam 1500 Jahre Geschichte in Naturns lebendig. (Text / Quelle: St. Prokulus Kirche & Museum, Sankt Prokulus-Str. 1a, 39025 Naturns)  
<https://www.merano-suedtirol.it/de/st-prokulus-kirche-museum/prokulus-museum.html>; E-Mail: [prokuluseum@naturns.eu](mailto:prokuluseum@naturns.eu)
- 17:00 Uhr**      **Check-In: Hotel Sittnerhof, Giuseppe-Verdi-Straße, 58, Merano BZ**  
Die Geschichte des Sittnerhofs in Meran reicht bis ins Mittelalter zurück. Im 14. Jahrhundert gehörte der Hof den Grafen von Meran. In der Franzosenzeit versteckte der Hofbauer Andreas Hofer und wurde dafür erschossen. Eine Kanonenkugel in der Hauswand erinnert noch heute daran  
[info@sittnerhof.it](mailto:info@sittnerhof.it); <https://www.sittnerhof.it/index.php>
- 19:00 Uhr**      **Abendessen im Hotel Sittnerhof, Meran**
- Anschl.**          **Möglichkeit für einen Stadtpaziergang in Meran**  
Vinschgertor – Rennweg – Kornplatz – Stadttheater – über die Passer (Fluss) –  
Therme Meran – Passerpromenade – Kurhaus – Postbrücke – Wandelhalle – Sissi  
Statue – Bozner Tor- Domplatz – Via Portici – Rathaus Meran – Hotel (ca. 3 km)

### Tag 3      **Donnerstag, 2. Juli 2026**

- ab 7:00 Uhr**      **Frühstück Hotel**
- 8:00 Uhr**          **Treffpunkt „Rezeption/Empfang Hotel“**
- 8:15 Uhr**          **Stadtführung Meran mit Oswald Stimpfl** (ab Hotel, ca. 2 Stunden)  
Meran, das sind Promenaden und Palmen, Gärten und Parks, Burgen und Schlösser, Villen und Prachtbauten, mit dem Reiz einer historischen Kurstadt.  
<https://www.merano-suedtirol.it/de/meran.html>
- 10:15 Uhr**      **Meran - Zeit zu freier Verfügung**
- 11:15 Uhr**      **Treffpunkt „Rezeption/Empfang Hotel“ - Fahrt nach Dorf Tirol**
- Busparkplatz**      Busparkplatz: Dorf Tirol / Via Provinciale, 49, 39019 Tirol

- Spaziergang** **Spaziergang Falknerpromenade / Schlossweg** (ca. 30 Minuten)  
 Die Promenade umringt das Dorf und bietet Ausblicke, die bis nach St. Peter, Schloss Tirol, Schloss Thurnstein und über das Meraner Becken reichen. Von den Parkplätzen und der Bushaltestelle südlich des Ortskerns gelangt man über den schönen Panoramaweg direkt zum Schlossweg, der durch das Knappenloch bis Schloss Tirol und nach St. Peter führt.  
 Text / Quelle: Meranerland.org  
<https://www.meranerland.org/de/freizeit-aktiv/berge-wandern/promenaden-in-meran/falknerpromenade/>
- oder Taxifahrt** **80 Euro hin und retour für 8 Personen, ca. 10 min**  
**Taxi Sabine**, Lingweg 31/C 39019 Tirol Tel. +39 38 88 923 115  
*Die Taxis müssen drei Wochen vorher reserviert werden.*  
 E-Mail: [taxisabine@gmail.com](mailto:taxisabine@gmail.com) <https://www.taxi-sabine.com/>
- 12:30 Uhr** **Mittagessen im Gasthaus Schloss Tirol**  
 Das Gasthaus liegt einen Steinwurf unter der bekanntesten Burganlage Südtirols, am Burghügel von Schloss Tirol.  
 Gasthaus Schloss Tirol, Schlossweg 25, 39019 Dorf Tirol T +39 0473 443125  
 E-Mail [info@gasthaus-schlosstirol.com](mailto:info@gasthaus-schlosstirol.com); [www.gasthaus-schlosstirol.com](http://www.gasthaus-schlosstirol.com)
- 14:00 Uhr** **Schloss Tirol mit Dr. Leo Andergassen** (Führung 3 Std.)  
 Schloss Tirol, die Stammburg der Grafen von Tirol, ist ein historisches Wahrzeichen mit einer reichen Geschichte, die bis ins 11. Jahrhundert zurückreicht, und war die Residenz der Grafen von Tirol. Im Laufe der Jahrhunderte erlebte das Schloss mehrere Erweiterungen und Umbauten, insbesondere unter Graf Meinhard II. im 13. Jahrhundert, der das Schloss zu einem bedeutenden politischen und kulturellen Zentrum machte.  
<https://www.schlosstirol.it/geschichte-die-grafen-von-tirol-die-habsburger/>
- 17:00 Uhr** **Zeit zu freier Verfügung in Meran**
- 19:00 Uhr** **Abendessen im Hotel**

## Tag 4 **Freitag, 3. Juli 2026**

- ab 7:00 Uhr** **Frühstück im Hotel**
- 7:45 Uhr** **Hotel Check out / Hotel Sittnerhof, Giuseppe-Verdi-Straße, 58, Merano**
- 7:55 Uhr** **Treffpunkt „Rezeption/Empfang Hotel“**
- 8:00 Uhr** **Abfahrt nach Latsch**
- 8:45 Uhr** **Bahnhof Goldrain, Vinschgauerstrasse, 37, 39021 Goldrain,**  
 Dort wird Kulturführer Ulrich Wielander abgeholt.

9:00 Uhr

**Burgkapelle St. Stephan, Morter im Martelltal im Vinschgau**

*Fussweg von ca. 20–30 Minuten bis zur Burgkapelle St. Stephan*

Auf einem Felsrücken am Eingang ins Martelltal liegt die Burgkapelle St. Stephan, nahe der zwei Burgen Unter- und Obermontani. Die dort gefundene Original-Handschrift des Nibelungenliedes aus dem Jahr 1323 wird heute in der Berliner Staatsbibliothek verwahrt. Nichts lässt an der äusserlich unscheinbaren romanischen Burgkapelle auf die prunkvollen gotischen Fresken schliessen, welche den gesamten Innenraum ausschmücken.

<https://www.stiegenzumhimmel.it/de/alpine-strasse-der-romanik/kulturstaetten/15-burgkapelle-st-stephan.html>

<https://www.suedtirolerland.it/de/highlights/sehenswuerdigkeiten/stephanus-kapelle-obermontani/>

10:00 Uhr

**Spitalkirche, Latsch, Vinschgau**

Die Spitalkirche zum Heiligen Geist besitzt einen spätgotischen Flügelaltar des schwäbischen Meisters Jörg Lederer (1524). Er gehört zu den wertvollsten Altären Südtirols. Das Schnitzwerk trägt an der Rückseite meisterliche Malereien, wahrscheinlich von Hans-Leonhard Schöffelin.

<https://www.suedtirol.info/de/de/erlebnisse-und-events/plp-erlebnisse/erlebnisse-suedtirol/pdp-erlebnisse.smgpoi7ca2fd76ab0744d782a02426256419a2.spitalkirche.latsch>

11:00 Uhr

**Nikolauskirche Latsch**

Die Nikolauskirche in Latsch ist eine romanische Kirche aus dem ausgehenden 12. Jahrhundert. Seit 2017 ist die Kirche Ausstellungsort des Menhirs, welcher in der "Bichlkirche" gefunden wurde, und anderer Fundstücken aus der Zeit Ötzi.

<https://www.stiegenzumhimmel.it/de/alpine-strasse-der-romanik/kulturstaetten/12-st-nikolaus-kirche.html>

Busparkplatz

**Busparkplatz Latsch/Laces**

Bei der Seilbahn St. Martin, Latsch, Seilbahnweg, 47, 39021 Laces  
oder beim Dorfwirt, Latsch, Hauptstrasse, 35, 39021 Laces

13:00 Uhr

**Mittagessen Dorfwirt Bar & Restaurant Hauptstrasse, 35, 39021 Laces**

Tel: +393890921311 [Dorfwirt24.restaurant@gmail.com](mailto:Dorfwirt24.restaurant@gmail.com)

14:30 Uhr

**Abfahrt zum Reschenpass (Pashöhe 1507 m)**

Der Reschenpass ist ein Gebirgspass in den Alpen, westlich des Brennerpasses und östlich des Berninapasses. Auf ihm verläuft die Wasserscheide zwischen den Einzugsgebieten der Donau (vermittelt über den Valmiurbach und den Inn) und der am Reschen entspringenden Etsch, also zwischen dem Schwarzen Meer und dem Mittelmeer.

**Kirchturm von Altgraun / Kirchturm im Reschensee**

Der versunkene Kirchturm im Reschensee, in der Nähe des Reschenpasses, ist heute das Wahrzeichen des Vinschgaus. Als der Reschensee künstlich angelegt wurde, fielen viele Gebäude den Fluten zum Opfer. Für die Stromerzeugung wurden im Sommer 1950 das Dorf Graun und Teile von Reschen sowie die uralten Weiler Arlung, Piz, Gorf und Stockerhöfe geflutet.

<https://www.suedtirolerland.it/de/highlights/sehenswuerdigkeiten/kirchturm-im-reschensee/>

- 16:45 Uhr**      **Archäologisches Museum und Dokumentationszentrum Via Claudia, Fliess**  
Das kulturelle Zentrum der Bronze- und Eisenzeit im Tiroler Oberland  
Im Jahre 1990 wurde bei Bauarbeiten im Dorf zufällig ein hallstattzeitlicher  
Bronzehort entdeckt. Somit war der Grundstein für das Archäologische Museum  
gesetzt. Funde aus weiteren sensationellen Entdeckungen rund um Fliess folgten und  
liessen das Museum stetig wachsen.  
<https://museum.fliess.at/home/>  
Führung: Tamara Ruhland, MA, und Dr. Walter Stefan, 0043 664 33 66 583  
[w.stefan@viaclaudia.org](mailto:w.stefan@viaclaudia.org)
- 17:30 Uhr**      Fahrt nach Liechtenstein mit Zwischenhalt

**Programmänderungen vorbehalten!**

## **Kontakte**

### **Reiseleitung:**

- Verena Hasenbach:                      00423 794 77 17
- Guido Wolfinger:                        00423 777 21 80
- Paul Kaiser (Busfahrer):                00423 787 98 30

Fremdenführer Oswald Stimpfl:        0039 348 512 26 60

Reiseführer Latsch, Ulrich Wielander: 0039 3668159640 ; (Büro 0039 0473 623 109)

Hotel Chasa Chalavaina, Müstair:      0041 81 858 54 68

Hotel Sittnerhof, Meran:                 0039 0473 446331